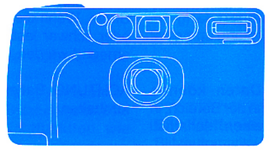
RIVA MINI

G BEDIENUNGSANLEITUNG



Minolta Camera Co., Ltd. — 3-13, 2-Chome, Azuchi-Machi, Chuo-Ku, Osaka 541, Japan
Minolta GmbH — Kurt-Fischer Strasse 50, D-2070 Ahrensburg, Germany
Minolta France S.A. — 365-367 Route de Saint-Germain, 78420 Carrieres-Sur-Seine, France
Minolta (UK) Limited — 1-3 Tanners Drive, Blakelands North, Milton Keynes, MK14 5BU, England
Minolta Austria Gesellschaft m.b.H. — Amalienstrasse 59-61, 1131 Wien, Austria
Minolta Camera Benelux B.V. — Zonnebaan 39, 3606 CH Maarssenbroek, P.B. 264, 3600 AG Maarssen, The Netherlands
Belgium Branch — Sheren Brug 115-117, 2000 Antwerpen, Belgium
Minolta (Schweiz) AG — Riedhof V, Riedstrasse 6 8953 Dietikon-Zürich, Switzerland
Minolta Svenska AB — Brännkyrkagatan 64, Box 17074, S-10462 Stockholm 17, Sweden
Minolta Corporation — 101 Williams Drive, Ramsey, New Jersey 07446, U.S.A.
Head Office — 11150 Hope Street Cypress, CA 90630, U.S.A.
Los Angeles Branch — 3000 Tollview Drive, Rolling Meadows, IL 60008, U.S.A.
Chicago Branch — 5904 Peachtree Corners East, Norcross, GA 30071, U.S.A.
Atlanta Branch
Minolta Canada Inc. — 369 Britannia Road East, Mississauga, Ontario L4Z 2H5, Canada
Head Office — 3405 Thimens Blvd., St. Laurent, Quebec H4R 1V5, Canada
Montreal Branch — 105-3830 Jacombs Road, Richmond, B.C. V6V 1Y6, Canada
Vancouver Branch
Minolta Hong Kong Limited — Room 208, 2/F, Eastern Center, 1065 King's Road, Quarry Bay, Hong Kong
Minolta Singapore (Pte) Ltd. — 10, Teban Gardens Crescent, Singapore 2260

©1991 Minolta Camera Co., Ltd. under the Berne Convention and Universal Copyright Convention

P9110 A1
Printed in Japan
9222-2408-14

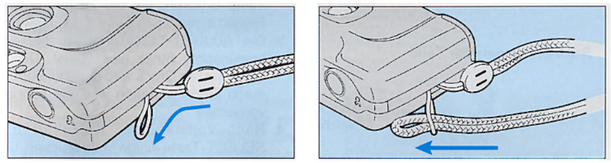
1. EINFÜHRUNG

TVielen Dank, daß Sie sich für diese Kamera entschieden haben. Zu den vielen Ausstattungsmerkmalen, die für hohen Bedienungskomfort und erstklassige Bildqualität sorgen, zählen unter anderem:

- Autofokus mit abstellbarer Fokus-Festhaltung
- Belichtungsautomatik
- Blitzautomatik mit Aufhellblitz, Vorblitz und Blitzabschaltung
- Automatische Filmempfindlichkeitseinstellung für DX-codierten Film ISO 50/18° bis 3200/36°
- Vollautomatischer Filmtransport — Automatischer Transport zum ersten Bild
  Automatischer Filmtransport — Rückspulautomatik
  Automatischer Rückspulstopp — Manuelle Auslösung des Rückspulvorgangs
- Selbstauslöser

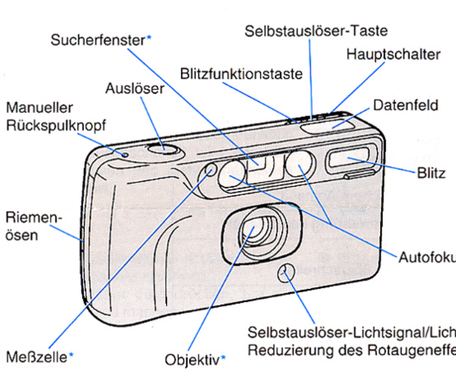
Bevor Sie Ihre Kamera zum ersten Mal benutzen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle Anweisungen, damit Sie von Anfang an beste Ergebnisse erzielen.
Wenn Sie Fragen zu Ihrer Kamera haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fotohändler oder an Ihre nächste Minolta-Vertretung.

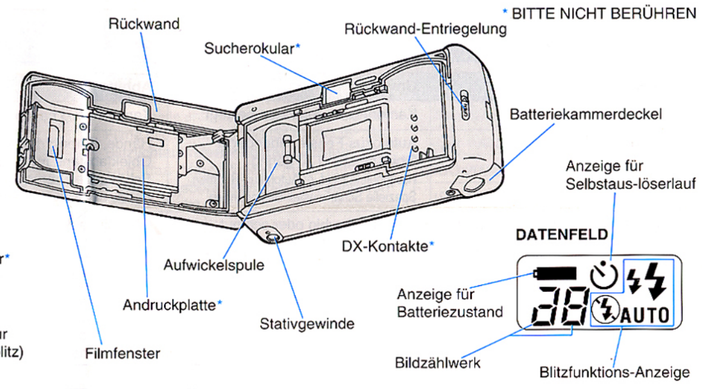
2.ANBRINGEN DES TRAGERIEMENS



Den Trageriemen für sicheren und bequemen Transport wie gezeigt befestigen.

3.BEZEICHNUNG DER TEILE



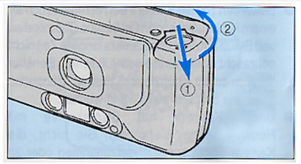


4.EINLEGEN DER BATTERIE

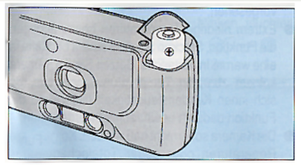
Die Minolta Riva Mini benötigt eine Lithium-Batterie 6 Volt Typ 2CR5. Diese Batterie liefert den Strom für alle Kamerafunktionen.

Batterie-Hinweise

- Warnungen und Hinweise der Batterie-Hersteller beachten.
- Batterien von kleinen Kindern fernhalten.
- Batterien niemals auseinandernehmen, aufladen, kurzschließen oder hohen Temperaturen aussetzen. Verbrauchte Batterien nicht ins Feuer und auch nicht in den Abfall werfen, sondern zum Sondermüll geben.



1. Den Batteriekammerdeckel zum Öffnen in die gezeigte Richtung schieben.

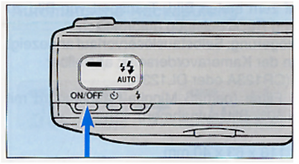


2. Die Batterie wie gezeigt einlegen, dann den Batteriekammerdeckel zum Schließen wieder zurückschieben.

Die Batteriepole erforderlichenfalls mit einem trockenen Tuch abwischen, um einwandfreien Kontakt zu gewährleisten.

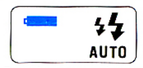
Wichtiger Hinweis: Befindet sich ein Film in der Kamera, sollte man vor dem Batteriewechsel die Kamera abschalten. Nach dem Batteriewechsel die Kamera wieder einschalten. Im Datenfeld erscheint die korrekte Bildzahl (der Batteriewechsel muß jedoch innerhalb kürzester Zeit erfolgen). Schalten Sie die Kamera vor dem Batteriewechsel nicht aus, erscheint nach dem Batteriewechsel im Datenfeld keine Anzeige. Nach Drücken des Auslösers erscheint anschließend im Bildzähler die "2".

5.ÜBERPRÜFEN DES BATTERIEZUSTANDS

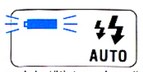


Den Hauptschalter drücken. Der Batteriezustand wird automatisch geprüft, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

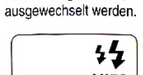
- Nach dem Einschalten der Kamera wird das Objektiv automatisch ausgefahren und verschiedene Anzeigen erscheinen im Datenfeld. Zum Ausschalten der Kamera den Hauptschalter erneut drücken.



Anzeige für Batteriezustand erscheint: Batteriespannung ist ausreichend.



Anzeige für Batteriezustand blinkt: Die Kamera kann zwar noch betätigt werden, die Batterie muß jedoch bald ausgewechselt werden.



Anzeige für Batteriezustand verschwindet: Die Batteriespannung reicht zum Betrieb der Kamera nicht aus, der Verschluß kann nicht ausgelöst werden — die Batterie auswechseln.

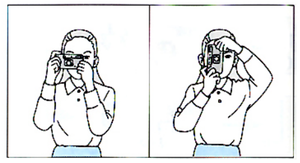
Abschaltautomatik
Wenn die Kamera länger als fünf Minuten nicht betätigt wird, schaltet sie sich automatisch ab, um Strom zu sparen. Um die Anzeige des Datenfelds wieder zu erhalten und den Betrieb fortzusetzen, einfach den Hauptschalter drücken.

6.SO HÄLT MAN DIE KAMERA

Für verwacklungsfreie und scharfe Aufnahmen hält man die Kamera so ruhig wie möglich (am Gesicht, am Körper etc. abstützen). Den Auslöser drückt man weich durch – niemals ruckartig.

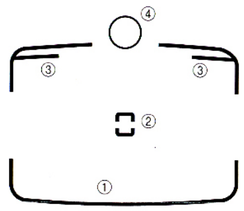


Das Blitzgerät beim Fotografieren nicht mit den Fingern abdecken.



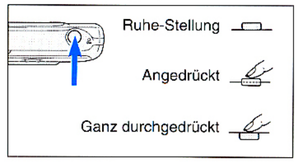
Zwei empfohlene Möglichkeiten der Kamerahaltung werden hier gezeigt. Bei vertikaler Kamerahaltung (Hochformat) darauf achten, daß sich das Blitzgerät oben befindet.

7.SUCHER



① **Bildrahmen:** kennzeichnet die Bildgrenzen.
② **Autofokus-Rahmen:** zur Scharfstellung, soll auf dem Hauptmotiv zentriert sein.
③ **Nahaufnahme-Markierungen:** sollten zur Wahl des Bildausschnitts für Motive verwendet werden, deren Abstand von der Kamera kürzer als 1,0 Meter ist.
④ **Autofokus-Lampe (grün):** Anzeigen bei teilweise gedrücktem Auslöser:
gLeuchtet: Blitz ist geladen und Autofokus/Belichtung ist gespeichert.
Blinkt schnell: die gemessene Motiventfernung ist kürzer als der minimale Fokussierabstand, und der Auslöser ist gesperrt.
Blinkt langsam: Verwacklungsgefahr, lange Belichtungszeit ist gewählt.

8.AUSLÖSER

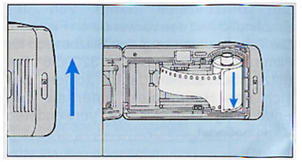


Der Auslöser dieser Kamera hat zwei Auslöserpositionen: eine Vorauslöse-Position (teilweise gedrückt), die zur Speicherung aktueller Autofokus- und Belichtungswerte dient, und die ganz gedrückte Position, die den verschluß auslöst. Diese beiden Auslöserpositionen und die Ruheposition sind in der Abbildung gezeigt.

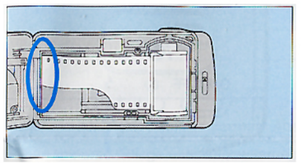
9.EINLEGEN DES FILMS

Mit dieser Kamera kann nur Kleinbildfilm verwendet werden. Es wird empfohlen, nur DX-codierte Filme mit den Filmempfindlichkeiten ISO 50/18° bis 3200/36° (Filmpatrone ist mit "DX" gekennzeichnet) einzulegen. Innerhalb dieses Bereichs erfolgt die Einstellung auf die Filmempfindlichkeit automatisch. Für DX-Filme mit einer Filmempfindlichkeit von weniger als ISO 50/18° oder Nicht-DX-Filme wird die Filmempfindlichkeit automatisch auf ISO 100/21° eingestellt.

- Nicht DX-codierte Filme und Filmpatronen mit 72 Aufnahmen sowie Polaroid Sofortbildfilme können nicht verwendet werden.



1. Die Kamera einstellen. Sicherstellen, daß 0 im Bildzählwerk angezeigt ist, dann die Rückwand durch Schieben der Rückwand-Entriegelung nach oben öffnen.
2. Die Filmpatrone wie gezeigt in die Filmkammer einlegen.



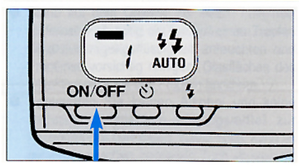
3. Den Film flach zwischen die Führungsschienen legen und den Filmanfang über die Aufwickelspule bis zur Filmmarkierung ziehen. Wenn zuviel Film herausgezogen worden ist, schiebt man ihn vorsichtig etwas in die Patrone zurück.
4. Die Rückwand schließen.

Die Kamera transportiert den Film automatisch bis zum ersten Bildfeld. Wenn im Bildzähler eine "1" erscheint, ist die Kamera aufnahmebereit.

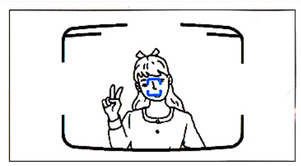
Wenn der Film falsch eingelegt ist, bleibt das Bildzählwerk auf 0 und blinkt. In diesem Fall die Rückwand öffnen und die Schritte 2 bis 4 wiederholen.

ACHTUNG: Den Film bei gedämpftem Licht einlegen und herausnehmen oder zumindest niemals direktem Sonnenlicht aussetzen.

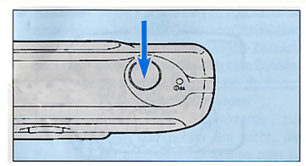
10.FOTOGRAFIEREN



1. Den Hauptschalter drücken, um die Kamera einzuschalten. Die Blitzbetriebsart wird automatisch auf Blitzautomatik mit Vorblitz (AUTO) geschaltet. Wenn der Vorblitz nicht gewünscht ist, durch Drücken der Blitzfunktionstaste auf Blitzautomatik (AUTO) schalten (siehe Abschnitt "BLITZLICHTAUFNAHMEN").



2. Durch den Sucher blicken; das Hauptobjekt mit dem Autofokus-Rahmen anvisieren und den Auslöser leicht andrücken.



3. Den Auslöser andrücken bis die Autofokus-Lampe leuchtet, dann für die Aufnahme ganz durchdrücken.

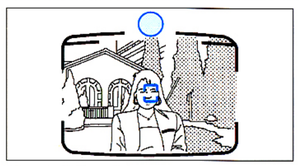
Das Motiv muß mindestens 0,60 m von der Kamera entfernt sein. Wenn das Motiv näher als 0,55 mm an der Kamera ist, blinkt die Autofokus-Lampe schnell, und der Auslöser kann nicht betätigt werden.

Der Blitz zündet bei der Aufnahme automatisch, wenn die Umgebungslichtbedingungen dies erfordern.

- Wenn die Autofokus-Lampe beim teilweisen Drücken des Auslösers nicht leuchtet, bedeutet dies, daß der Blitz noch nicht geladen ist. In diesem Fall den Finger kurz vom Auslöser wegnehmen und ihn einige Sekunden später durchdrücken, um die Aufnahme zu machen. Der Auslöser bleibt gesperrt, bis der Blitz geladen ist.

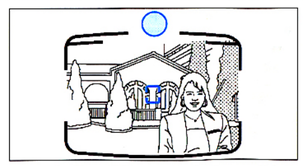
Nach der Aufnahme transportiert die Kamera den Film automatisch um ein Bildfeld weiter, und der Bildzähler zeigt die nächste Bildnummer an.

11.SCHÄRFESPEICHERUNG



Die Schärfespeicherung ermöglicht die automatische Scharfeinstellung auf ein Ersatzobjekt, falls sich das Hauptobjekt außerhalb der Suchermitte befindet.

1. Das Hauptobjekt mit dem Autofokus-Rahmen anvisieren, dann den Auslöser leicht andrücken, so daß die grüne Autofokus-Lampe leuchtet.



2. Den Auslöser leicht gedrückt halten, so daß die Autofokus-Lampe weiter leuchtet, den Bildausschnitt wunschgemäß bestimmen, dann den Auslöser für die Aufnahme ganz durchdrücken.

- Die Schärfespeicherung kann einfach aufgehoben werden, indem man den Finger vom Auslöser nimmt.

Schärfespeicherung unter speziellen Bedingungen
Die Schärfespeicherung ist auch nützlich zur exakten Scharfeinstellung auf Autofokus-Problemobjekte (siehe nachstehende Liste):

- Helle Lichtquellen wie Sonne oder Neonlicht
- Stark reflektierende Flächen wie Wasseroberflächen, Spiegel etc.
- Flammen, Feuerwerk etc.
- Dunkle Objekte und Oberflächen mit geringem Kontrast
- Objekte hinter Glas, Gitterstäben, Zäunen etc.
- Objekte, die wesentlich kleiner als der Autofokus-Rahmen sind.

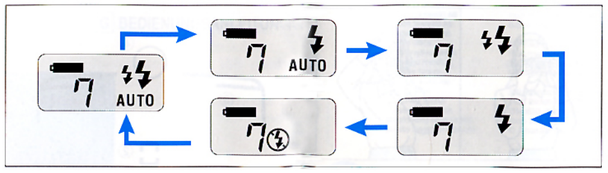
In solchen Fällen stellen Sie am besten auf ein Ersatzmotiv in gleicher Entfernung scharf und speichern diese Scharfeinstellung. Dann richten Sie den Bildausschnitt wunschgemäß ein und lösen aus.

12.BLITZLICHTAUFNAHMEN

Wahl der Blitzlichtfunktion

Die Blitzfunktionstaste gewährleistet unter allen Bedingungen korrekt belichtete Blitzlichtaufnahmen.

Nach dem Einschalten der Kamera ist die Blitzfunktion automatisch auf Blitzautomatik mit Vorblitz (AUTO) geschaltet. Mit jedem Druck auf die Blitzfunktionstaste ändert sich die Blitzlichtfunktion wie angegeben.



Blitzlichtfunktion

Blitzautomatik (AUTO, AUTO): Blitz zündet stets bei Bedarf.

Manueller Aufhellblitz (ϟ, ϟ): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme unabhängig von den Lichtverhältnissen.

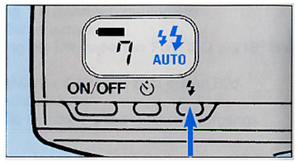
Blitzgerätausgeschaltet (ϟ): Knabhängig von den Lichtverhältnissen wird das Blitzgerät nicht gezündet.

Vorblitz (AUTO, ϟ): Der Vorblitz blinket kurz vor jeder Blitzlichtaufnahme (zur Verminderung des Rotaugeneffektes).

Die gewählte Einstellung bleibt so lange erhalten, bis die Blitzfunktionstaste erneut gedrückt bzw. die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird.

Vorblitz-Funktion

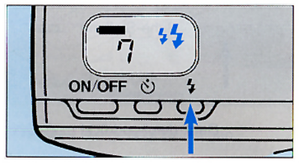
Der Vorblitz dient zur Reduzierung des Rotaugeneffektes bei Blitzlichtaufnahmen von Personen und Tieren. Der sogenannte Rotaugeneffekt wird durch das Blitzlicht der Kamera erzeugt, das von den Netzhäuten der Objekte in das Objektiv zurückreflektiert wird. Bei Einstellung der Kamera auf Vorblitz blinket die Vorblitzlampe kurz vor der tatsächlichen Blitzaufnahme. Hierdurch verengt sich der Durchmesser der Pupillen der Objekte vor der tatsächlichen Aufnahme, wodurch dem Rotaugeneffekt entgegengewirkt wird.



1. Die Blitzfunktionstaste drücken, so daß AUTO oder ϟ im Datenfeld erscheint.
2. Den Auslöser teilweise durchdrücken, so daß die Autofokus-Lampe leuchtet, dann den Auslöser ganz durchdrücken, um die Aufnahme zu machen.

Manuelle Aufhellblitz-Funktion

Mit dem Aufhellblitz lassen sich in Fällen, in welchen die Blitzautomatik wegen einer zu hohen Gesamtbeleuchtung nicht arbeiten würde, bessere Aufnahmeergebnisse erzielen, z.B. Objekte vor einem hellen Hintergrund — ein Fenster, das Sonnenlicht, hellem Schnee oder Sand gegenüber liegt. In derartigen Fällen ist Aufhellblitzen vorteilhaft, da die Belichtung des Hauptmotivs mit dem relativ helleren Hintergrund abgeglichen werden kann. Aufhellblitz eignet sich auch zur Aufnahme eines Objekts vor einer Nachtszene, da hierdurch die Verschlußzeit reduziert und sowohl das Hauptobjekt als auch der Hintergrund richtig belichtet werden.

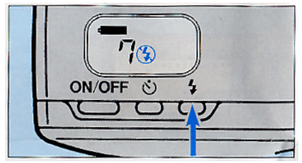


1. Die Blitzfunktionstaste drücken, so daß ϟ oder ϟ im Datenfeld erscheint.
2. Den Auslöser teilweise durchdrücken, so daß die Autofokus-Lampe leuchtet, dann den Auslöser ganz durchdrücken, um die Aufnahme zu machen.

- Wenn die Autofokus-Lampe bei teilweisem Drücken des Auslösers langsam blinkt, bedeutet dies, daß die Belichtungszeit länger sein wird. In diesem Fall empfiehlt sich der Gebrauch eines Stativs.

Blitzgerät ausgeschaltet

In bestimmten Aufnahmesituationen sollte nicht geblitzt werden, wie zum Beispiel bei Aufnahmen in der Dämmerung oder in einem Museum. Bei Wahl der Funktion "Blitzgerät ausgeschaltet" wird der Blitz unabhängig von den Lichtverhältnissen nicht gezündet.



1. Die Blitzfunktionstaste drücken, so daß ϟ im Datenfeld erscheint.
2. Den Auslöser durchdrücken, um die Aufnahme zu machen.

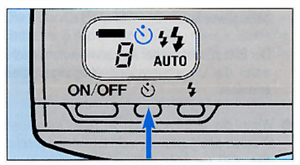
- Wenn die Autofokus-Lampe bei teilweisem Drücken des Auslösers langsam blinkt, bedeutet dies, daß die Belichtungszeit länger sein wird. In diesem Fall empfiehlt sich der Gebrauch eines Stativs.

Blitzbereiche

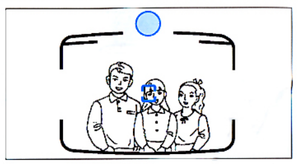
Der Blitzbereich hängt von der Empfindlichkeit des verwendeten Films ab. Die Tabelle unten zeigt den Blitzbereich für Filme mit ISO 50/18° bis ISO 3200/36°. Bei Blitzlichtaufnahmen darauf achten, daß sich das Hauptobjekt innerhalb des Entfernungsbereiches des verwendeten Films befindet.

	Blitzbereich
ISO 50/18°	0,60-2,6m
ISO 100/21°	0,60-3,6m
ISO 200/24°	0,60-5,1m
ISO 400/27°	0,60-7,2m
ISO 800/30°	0,78-8,5m
ISO 1600/33°	1,1-8,5m
ISO 3200/36°	1,6-8,5m

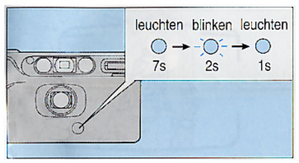
13.SELBSTAUSLÖSER-FUNKTION



1. Die Selbstauslöser-Taste drücken, so daß die Anzeige für Selbstauslöserlauf im Datenfeld erscheint.



2. Den Bildausschnitt wählen, dann den Auslöser durchdrücken.

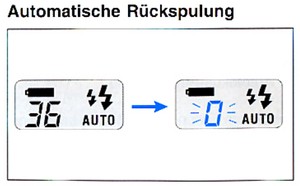


Die Selbstauslöser-Lichtsignal an der Vorderseite der Kamera beginnt wie gezeigt zu leuchten und zu blinken, um den Selbstauslöserbetrieb anzuzeigen, und etwa zehn Sekunden später wird die Aufnahme gemacht.

- Zum Abstellen des Selbstauslöserlaufs die Kamera ausschalten.

14.FILM-RÜCKSPULUNG

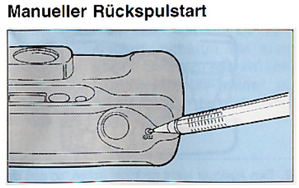
Automatische Rückspulung



Nach Belichtung des letzten Bilds des Films beginnt die Filmrückspulung automatisch. Nach vollständiger Rückspulung stoppt der Motor, und "0" blinkt im Datenfeld. Nun kann die Rückwand geöffnet und der Film entnommen werden.

- Wenn beim Stoppen des Rückspulmotors eine andere Anzeige als 0 im Bildzählwerk erscheint, DARF DIE RÜCKWAND ZU DIESEM ZEITPUNKT NICHT GEÖFFNET WERDEN. In diesem Fall die Batterie auswechseln und warten, bis der Film ganz zurückgespult worden ist. Dann erst die Rückwand öffnen.

Manueller Rückspulstart



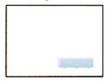
Der Film kann auch vor Erreichen des letzten Bilds zurückgespult werden. Um die Rückspulung manuell zu starten, die Rückspultaste neben dem Auslöser mit einem Kugelschreiber oder ähnlichem Gegenstand drücken.

ERGÄNZUNGEN FÜR DAS MODELL MIT QUARTZ-DATENRÜCKWAND

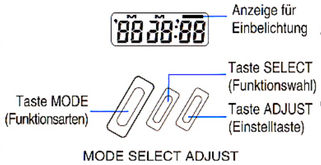
Mit der Data-Back lassen sich das Datum (Jahr/Monat/Tag) in drei verschiedenen Abfolgen oder Zeit (Stunde/Minute) in die rechte untere Ecke des Filmbilds bei der Aufnahme einbelichten.

- Quarz-Uhr und Automatik-Kalender bis 2019
- Automatische Steuerung der Einbelichtungs-Intensität entsprechend der Filmempfindlichkeitseinstellung der Kamera

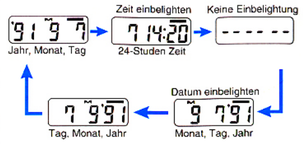
Bei horizontaler Kamerahaltung erfolgt die Einbelichtung im unteren rechten Teil des Bildes. (Das Bildbeispiel zeigt die ungefähre Lage und Größe der Einbelichtung.) Bei einem vertikalen Bildformat erscheint die Einbelichtung unten links im Bild.



Bezeichnungen der Teile



Daten Funktion



Einstellen der Daten

1. Durch Drücken der MODE-Taste die gewünschte Betriebsart: Datum oder Zeit.
2. Nach Wahl der Betriebsart die SELECT-Taste drücken, bis die zu ändernden Stellen blinken.
3. Die ADJUST-Taste drücken, bis die gewünschte Stelle gewählt ist. Durch einen kurzen Druck wird die Stelle um 1, durch Gedrückthalten wird sie schnell vorgestellt.
4. Nach vollständiger Korrektur die SELECT-Taste einige Male drücken, bis das Blinken aufhört.

- In der TIME-Betriebsart zum Synchronisieren des Sekundenzählwerks auf 00 die ADJUST-Taste drücken, während der Doppelpunkt blinkt.

Dateneinbelichtung

Taste MODE drücken, um die gewünschte Datenfunktion auszuwählen, dann auslösen. Nach der Aufnahme blinkt der PRINT-Indikator etwa 2 Sekunden lang im Datenfeld, um die Einbelichtung zu bestätigen.

- Die einbelichteten Daten können schwer lesbar sein, wenn der Bereich, in dem die Daten erscheinen, sehr hell oder weiß ist.
- Die Lesbarkeit der einbelichteten Daten kann auch je nach Filmmaterial unterschiedlich ausfallen.
- Die Größe und die Position der einbelichteten Daten auf den Abzügen können unterschiedlich ausfallen, abhängig von der Ausarbeitung im Fotolabor.

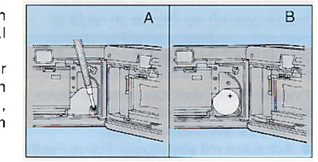
Pflege und Aufbewahrung

Die Datenrückwand ist für den Einsatz bei Temperaturen zwischen +/- 0 °C und +40 °C vorgesehen. Bei niedrigeren oder höheren Temperaturen können die Daten im Datenfeld und die einbelichteten Daten schwer lesbar sein. Bei noch höheren Temperaturen kann das Datenfeld zeitweise ganz dunkel werden.

Stromversorgung

Eine 3 Volt Lithium-Batterie (CR2025 oder entsprechend) versorgt Uhr, Flüssigkristall-Anzeige (LCD) und Dateneinbelichter mit Strom. Wenn die Anzeige schwächer wird oder schwer lesbar ist, muß die Batterie erneuert werden.

ACHTUNG: Batterien von kleinen Kindern fernhalten.



Auswechseln der Batterie:

1. Den Batteriekammerdeckel durch Drehen der Sicherungsschraube mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubendreher (A) entfernen.
2. Die alte Batterie mit Hilfe eines Kugelschreibers oder ähnlichen Gegenstands herausnehmen, dann eine neue Batterie mit ihrer Plusseite (+) nach oben weisend einlegen.
3. Den Batteriekammerdeckel (B) wieder einsetzen und mit der Sicherungsschraube befestigen.
4. Nach dem Batteriewechsel Datum und Zeit wieder einstellen.

15.FEHLERSUCHE

Problem	Ursache	Abhilfe
Ganzes Bild unscharf	Kamera beim Auslösen bewegt	Kamera ruhig halten und weich auslösen
Hauptobjekt nicht scharf	Autofokus-Fenster abgedeckt Objektabstand zu gering Hauptobjekt nicht im Autofokus-Rahmen Spezielle Scharfeinstell-Bedingungen	Hände, Kameratiemen u.ä. fernhalten Objektabstand muß mindestens 0,60m betragen Schärfespeicherung benutzen Schärfespeicherung auf Ersatzobjekt in gleichem Abstand
Bild verschleiert, partiell unscharf	Objektiv staubig oder schmutzig	Objektiv reinigen wie unter Pflege und Aufbewahrung beschrieben
Bild zu dunkel oder nur Teilbild	Objektiv oder Blitzgerät verdeckt Abstand zu groß zum Blitzen	Hände, Kameratiemen u.ä. fernhalten Bei schwachem Licht die Blitzbereiche nicht überschreiten
Verschluß kann nicht ausgelöst werden	Kamera ist ausgeschaltet Batterie ist leer Blitz lädt gerade Objekt zu nahe an der Kamera	Kamera einschalten Batterie auswechseln Warten bis die grüne Lampe leuchtet Den minimalen Fokussierabstand einhalten.

16.PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

- Staub auf dem Objektiv mit einem Luftpinsel entfernen. Falls nötig, ein Tuch mit einem Tropfen Objektivreinigungsflüssigkeit anfeuchten und Frontlinse vorsichtig reinigen. Glasflächen des Objektivs nicht mit den Fingern berühren.
- Verwenden Sie keinen Alkohol und keine anderen chemischen Lösungsmittel zur Reinigung des Gehäuses. Wenn nötig, kann es mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden.
- Setzen Sie die Kamera keinen harten Stößen, großer Hitze und/oder Feuchtigkeit aus. Lassen Sie sie nicht im Handschuhfach eines Autos liegen oder an anderen Orten, wo sie hohen Temperaturen ausgesetzt sein könnte.
- Diese Kamera ist für den Einsatz bei Temperaturen zwischen +40 °C und -10 °C vorgesehen.
- Extrem niedrige Temperaturen beeinträchtigen die Funktion. Stecken Sie die Kamera bei Kälte in eine warme Innentasche. Setzen Sie die Kamera keinem abrupten Temperaturwechsel aus, da sich innen Kondensfeuchtigkeit bilden und die Funktion dadurch beeinträchtigt werden kann.
- Die Kamera sollte nicht naß werden. Kostspielige Reparaturen oder sogar Totalschaden des Geräts könnten die Folge sein.
- Das Eindringen von Sand oder ähnlichen Schmutzpartikeln kann die Ursache für kostspielige Reparaturen sein oder sogar dazu führen, daß irreparable Schäden entstehen. Seien Sie daher besonders vorsichtig, wenn Sie Ihre Kamera zu Aufnahmen mit an den Strand nehmen.
- Bewahren Sie die Kamera bei Nichtgebrauch an einem kühlen, trockenen Ort frei von Chemikalien und Staub auf. Wird die Kamera längere Zeit nicht gebraucht, sollte sie in einem luftdichten Behälter zusammen mit einem feuchtigkeitsentziehenden Mittel wie Silicagel aufbewahrt werden.
- Diese Kamera hat Stromkreise mit Hochspannung. Versuchen Sie nicht, die Kamera selbst auseinanderzunehmen oder zu reparieren.
- Bei Fragen zu Ihrer Kamera wenden Sie sich an Ihren Fotohändler. Für detaillierte Informationen oder spezielle Fragen steht Ihnen auch gerne die Firma Minolta zur Verfügung (Adresse siehe Rückseite dieser Anleitung).
- Nehmen Sie vor einem eventuellen Versand der Kamera zuerst Kontakt mit dem nächsten autorisierten Minolta-Service auf.

Hiermit wird bescheinigt, daß dieses Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Deutschen Bundespost (Amtsblatt/Vfg. 1046v. 1984) funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmung eingeräumt.

17.TECHNISCHE DATEN

Typ: Kompakte Kleinbildkamera mit automatischer Scharfeinstellung

Objektiv: 3,5/34 mm

Scharfeinstell-Automatik: Infrarot-Autofokus mit löschbarer Schärfespeicherung; Fokussierbereich: 0,60 m bis Unendlich

Belichtungssystem: Programmierte Belichtungsautomatik. Belichtungsbereich bei ISO 100/21°: Belichtungswert 6 bis 16

Blitzsystem: Abstellbarer Automatikblitz mit Verschlußsperrung während der Blitzladezeit; Aufhellblitz wählbar; Blitzfolgezeit: 3,5 s

Filmempfindlichkeitsbereich: Automatische Einstellung für DX-Film zwischen ISO 50/18° und ISO 3200/36°; Einstellung auf ISO 100/21° für Filme ohne DX-Codierung

Sucher: Leuchtrahmensucher mit Autofokus-Rahmen, Nahaufnahme-Markierungen und Autofokus-Lampe; Vergrößerung: 0,43x; Sucherbildinhalt: 85% bei 3 Metern

Filmtransport: Einfädelung, Vorlauf zum ersten Bild, Transport von Bild zu Bild, Rückspulung und Rückspulstopp automatisch

Selbstauslöser: Mit 10 s Auslöseverzögerung; Selbstauslöservorlauf angezeigt durch rote Lampe an der Kameravorderseite; abstellbar

Stromversorgung: 3-V-Lithiumbatterie (CR123A oder DL123A)
Batterieleistung: 25 Filme (gemäß Minolta-Prüfstandard mit 24er Filmen und bei 50% Blitzaufnahmen)

Abmessungen: 118 x 63 x 35,5 mm
Modell Quartz-date: 118 x 63 x 40 mm

Gewicht (ohne Batterie): 165 g
Modell Quartz-date: 185 g

Die technischen Daten und das Zubehör entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt des Druckens. Änderungen vorbehalten.